



... wurde die Frohn... das der Obe... Lebensgefah... Höfe, und der... bis an den steilen... den einen Beamten rückwa... versuchte. Hieran wurde er aber g... mit Aufbietung aller Kräfte verhindert.

— **Flauen**, 6. August. Heute vormittag ist der hier wegen Mordes, verübt an der 5jährigen Tochter des Gendarm Kauf in Pausa, in Untersuchungshaft befindliche Handarbeiter Stöckigt in Begleitung zweier Gerichtsdiener nach Pausa transportiert worden, um bei einer gerichtlichen Lokalbesichtigung uegen zu sein.

§ **Halle**, a. S., 6. August. Der Schlossermeister Harnisch zu Siebichenstein hat einen Arbeiter Zühe, den er wegen rückständiger Miete hatte exmittieren lassen, nach einem vorausgegangenen heftigen Streite, in welchem Harnisch angeblich in lebensgefährlicher Weise angegriffen worden war, erschossen.

§ **Berlin**, 6. August. Für den am 18. August in Dorstfeld stattfindenden Delegiertentag der Bergarbeiter sind von den Bergleuten Schröder, Bunte und Siegel, wie das „Berliner Tageblatt“ schreibt, folgende Anträge eingebracht worden: Der Delegiertentag wolle beschließen, das Komitee zu beauftragen, sich mit einer Anzahl von Vertrauensmännern den deutschen Bergrevieren dahin zu verständigen, die Eingabe an den deutschen Reichstag vorzubereiten, worin der Erlass eines Gesetzes gefordert wird, laut dem a. Arbeitsämter gebildet werden, ähnlich den b. und Gewerbestämmern, unter dem Vorsitz c. d. h. Arbeitsämtern, unter dem Vorsitz d. e. f. g. h. i. j. k. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. v. w. x. y. z. aa. ab. ac. ad. ae. af. ag. ah. ai. aj. ak. al. am. an. ao. ap. aq. ar. as. at. au. av. aw. ax. ay. az. ba. bb. bc. bd. be. bf. bg. bh. bi. bj. bk. bl. bm. bn. bo. bp. bq. br. bs. bt. bu. bv. bw. bx. by. bz. ca. cb. cc. cd. ce. cf. cg. ch. ci. cj. ck. cl. cm. cn. co. cp. cq. cr. cs. ct. cu. cv. cw. cx. cy. cz. da. db. dc. dd. de. df. dg. dh. di. dj. dk. dl. dm. dn. do. dp. dq. dr. ds. dt. du. dv. dw. dx. dy. dz. ea. eb. ec. ed. ee. ef. eg. eh. ei. ej. ek. el. em. en. eo. ep. eq. er. es. et. eu. ev. ew. ex. ey. ez. fa. fb. fc. fd. fe. ff. fg. fh. fi. fj. fk. fl. fm. fn. fo. fp. fq. fr. fs. ft. fu. fv. fw. fx. fy. fz. ga. gb. gc. gd. ge. gf. gg. gh. gi. gj. gk. gl. gm. gn. go. gp. gq. gr. gs. gt. gu. gv. gw. gx. gy. gz. ha. hb. hc. hd. he. hf. hg. hh. hi. hj. hk. hl. hm. hn. ho. hp. hq. hr. hs. ht. hu. hv. hw. hx. hy. hz. ia. ib. ic. id. ie. if. ig. ih. ii. ij. ik. il. im. in. io. ip. iq. ir. is. it. iu. iv. iw. ix. iy. iz. ja. jb. jc. jd. je. jf. jg. jh. ji. jj. jk. jl. jm. jn. jo. jp. jq. jr. js. jt. ju. jv. jw. jx. jy. jz. ka. kb. kc. kd. ke. kf. kg. kh. ki. kj. kk. kl. km. kn. ko. kp. kq. kr. ks. kt. ku. kv. kw. kx. ky. kz. la. lb. lc. ld. le. lf. lg. lh. li. lj. lk. ll. lm. ln. lo. lp. lq. lr. ls. lt. lu. lv. lw. lx. ly. lz. ma. mb. mc. md. me. mf. mg. mh. mi. mj. mk. ml. mm. mn. mo. mp. mq. mr. ms. mt. mu. mv. mw. mx. my. mz. na. nb. nc. nd. ne. nf. ng. nh. ni. nj. nk. nl. nm. nn. no. np. nq. nr. ns. nt. nu. nv. nw. nx. ny. nz. oa. ob. oc. od. oe. of. og. oh. oi. oj. ok. ol. om. on. oo. op. oq. or. os. ot. ou. ov. ow. ox. oy. oz. pa. pb. pc. pd. pe. pf. pg. ph. pi. pj. pk. pl. pm. pn. po. pp. pq. pr. ps. pt. pu. pv. pw. px. py. pz. qa. qb. qc. qd. qe. qf. qg. qh. qi. qj. qk. ql. qm. qn. qo. qp. qq. qr. qs. qt. qu. qv. qw. qx. qy. qz. ra. rb. rc. rd. re. rf. rg. rh. ri. rj. rk. rl. rm. rn. ro. rp. rq. rr. rs. rt. ru. rv. rw. rx. ry. rz. sa. sb. sc. sd. se. sf. sg. sh. si. sj. sk. sl. sm. sn. so. sp. sq. sr. ss. st. su. sv. sw. sx. sy. sz. ta. tb. tc. td. te. tf. tg. th. ti. tj. tk. tl. tm. tn. to. tp. tq. tr. ts. tt. tu. tv. tw. tx. ty. tz. ua. ub. uc. ud. ue. uf. ug. uh. ui. uj. uk. ul. um. un. uo. up. uq. ur. us. ut. uu. uv. uw. ux. uy. uz. va. vb. vc. vd. ve. vf. vg. vh. vi. vj. vk. vl. vm. vn. vo. vp. vq. vr. vs. vt. vu. vv. vw. vx. vy. vz. wa. wb. wc. wd. we. wf. wg. wh. wi. wj. wk. wl. wm. wn. wo. wp. wq. wr. ws. wt. wu. wv. ww. wx. wy. wz. xa. xb. xc. xd. xe. xf. xg. xh. xi. xj. xk. xl. xm. xn. xo. xp. xq. xr. xs. xt. xu. xv. xw. xx. xy. xz. ya. yb. yc. yd. ye. yf. yg. yh. yi. yj. yk. yl. ym. yn. yo. yp. yq. yr. ys. yt. yu. yv. yw. yx. yy. yz. za. zb. zc. zd. ze. zf. zg. zh. zi. zj. zk. zl. zm. zn. zo. zp. zq. zr. zs. zt. zu. zv. zw. zx. zy. zz.

find. Die „Kaiser Wilhelm des ersten Gar treffende Kabli. „Daily Telegraph“ fehung, welche, ins lautet: „Durchlaucht, Wir zur besonderen in das Meer einzureihen, in welchem Ihre Söhne, Ihre Enkelöhne und Ihre Verwandte bereits seit so vielen Jahren ehrenvolle Stellungen bekleiden. Es ist auch ein besonderes Vergnügen für Mich, daß das Regiment Meines Heeres, in welchem Kaiser Friedrich, Mein Vater und Ihr Schwiegersohn, so viele Jahre diente, Ihrer Majestät Namen tragen kann. Ich ordne hierdurch an, daß das Regiment meines Heeres hinfort den Namen der Königin von England führen soll.“

§ **München**. Sonntag abend halb 1 Uhr erfolgte in Sendersdorf auf der Strecke Regensburg-Rürnberg ein Zusammenstoß der Züge 135 und 682. Der Postzug fuhr infolge plötzlicher Umstellung einer richtiggestellten Weiche durch den Weichenwärter auf den wartenden Güterzug. Zwei Beamte wurden schwer, zwei leicht verletzt. Von den Passagieren wurde angeblich Niemand verwundet. Das Material hat bedeutenden Schaden erlitten.

§ **Paris**. Boulanger bestreitet in seinem Manifest besonders ausführlich, daß er Geld veruntreut und zu seinen Privatzielen verwendet habe. Er habe diese für Spionagedienste verausgabt und hätte eigentlich noch herauszubekommen. Ueber seine Ergebnisse berichtet er u. a.: Der Militärattaché einer Großmacht hatte mit außerordentlicher Geschicklichkeit ein ausgedehntes Spionagesystem organisiert, gegen welches wir machtlos waren. Nach vielfachen Versuchen gelang es uns, zu erfahren, wo er seine Papiere verbarg. Meine Leute bemächtigten sich derselben eines Nachts. Wir hatten in denselben eine Spioneliste und die Entwürfe der an die betreffende Regierung

**Vermisstes.**

\* Ein Haus auf der Heise. Im Staate Connecticut in den Vereinigten Staaten von Nordamerika wurde ein zweistöckiges Haus, welches 48 x 51 Fuß Grundfläche bedeckte, über 100 t wog und 3 Rauchsänge hat, 13 englische Meilen weit transportiert und auf einen Hügel wieder aufgestellt. Das Haus stand ursprünglich auf einem 80 Fuß hohen Hügel und 400 Fuß vom Ufer des Flusses entfernt. Nachdem dasselbe ins Ufer gebracht war, wurde es auf zwei große Jachboote gerollt, zu welchem Zwecke Piloten geschlagen wurden, und dann 13 Meilen stromaufwärts geschleppt. Hier wurde in ungelehrter Ordnung die Arbeit wiederholt und nach 6 Tagen stand das Haus auf einem 13 Fuß hohen Hügel und eine Viertelmeile vom Ufer auf seinem neuen Platze. Die Arbeit wurde so ausgeführt, daß die Wohnräume nicht ausgezogen und weder an den Raminen, noch an dem Verputze ein Sprung zu sehen war. Das Haus kostete 28 000 M., der Transport mit allen Nebenarbeiten nur 4800 M.

\* Am Sonntag ist ein junger Mann, namens Häbler, Sohn des ehemaligen Brauereibesizers in Appenzell, auf dem Wege nach dem Säntis eingeschneit worden. Trotz angelegten Versuchs konnte derselbe bis abends nicht aufgefunden werden und es sind auf telegraphischen Bericht hin von der Säntis Spitze weitere Versuche, denselben aufzufinden, eingestellt worden, da bis in die Nacht hinein immer noch reichlich Schnee gefallen ist. Bis in die Weglisaalp hinunter ist ein Meter hoch frischer Schnee gefallen. Es wird allgemein angenommen, daß der junge Mann, der trotz

**Dunkel!**

Erzählung von Friedrich Friedrich. (Schluß des vorherigen.)

Er holte aus dem Schlafgemach einen Rock. Schweigend zog Prell denselben an. Er lächelte bitter. Der Blick, welchen er auf Körber warf, verriet seine ganze innere Wut und Verzweiflung. Körber trat ans Fenster und rief die untenstehenden Diener herauf. „So — nun möchte ich noch eine Durchsuchung Ihres Hauses vornehmen,“ sprach er dann. „Darf ich Sie um die Schlüssel ersuchen?“ Schweigend reichte Prell ihm ein Bünd Schlüssel. Dann setzte er sich auf dem Sopha nieder und zündete die Cigarre wieder an, welche er bei Körbers Eintreten auf dem Tisch niedergelegt hatte. Körber durchsuchte zuerst das Zimmer, den Schreibtisch und das Schlafgemach. Er fand nichts, was als ferneren Beweis hätte dienen können. Er hatte die im Schlafzimmer hängenden Kleider untersucht — sie waren sämtlich trocken — hatte der Doktor während des nächtlichen Schlafes nicht angehabt. Sie konnten unmöglich schon getrocknet sein und mußten sich deshalb finden. Er schritt zur weiteren Untersuchung des Hauses, er einen Diener mit sich nahm, während er den übrigen zu Prells Bewachung im Zimmer zurückließ. Ehe er diese Untersuchung indes vornahm, verließ er die Wohnung. —

„Mein Herr — diese Nacht?“ wiederholte die bestürzte Frau. Ich weiß nichts davon. Er ist gar nicht fortgewesen.“ „Er ist fort gewesen!“ sprach Körber mit Bestimmtheit. „Noch einmal versicherte die Frau, nichts davon zu wissen. Ihre Bestürzung und Berwirrung sprachen zu deutlich für die Wahrheit ihrer Worte.“ „Wer reinigt das Zeug des Doctors?“ fragte Körber weiter. „Der Kutscher,“ erwiderte die Frau. „Wann?“ „In der Regel des Abends spät, wenn es geht. Der Herr Doktor liebt des Morgens das Poehen nicht.“ „Wann hat er es heute Morgen gereinigt?“ „Heute Morgen noch gar nicht,“ erwiderte die Frau. „Er ist noch im Stall — ist heute Morgen noch gar nicht im Hause gewesen.“ Sie schien auch hierin die Wahrheit gesprochen zu haben. In des Doktors Zimmer und Kammer hatte Körber keine ungeräumte Kleidung gefunden. „Wo ist das Zeug, welches der Doktor in dieser Nacht getragen hat?“ fragte er weiter. „Wieder versicherte die Frau, nichts davon zu wissen.“ „Wo schlafen Sie?“ forschte Körber. Die Frau bezeichnete das Zimmer, es war am andern Ende des Hauses. „Und wo schläft der Kutscher?“ „Im Stalle — bei den Pferden.“ „Ist der Doktor während dieser Nacht lange aufgeblieben?“ „Ich weiß es nicht — ich habe mich um 10 Uhr

Körber fragte die Frau nicht weiter. Sie schien in der That von nichts zu wissen. Der Doktor konnte das Haus verlassen haben, und zurückgekehrt sein, ohne daß sie es bei der Abwesenheit ihres Schlafzimmers bemerkt hätte. Ehe er auch den Kutscher verhörte, durchsuchte er das ganze Haus — jedes Zimmer — jeden Schrank. Er hatte die Frau als Führerin mit sich genommen. Er fand nichts. Er trat in das Gartenzimmer, dessen Thür in den Park führte. Es enthielt nur wenige Meubles, mehrere Stühle — einen Tisch und einen Divan. Sein Blick glitt über den Fußboden — einige schwach feuchte Stellen fielen ihm auf. „Sind Sie heute Morgen schon in diesem Zimmer gewesen?“ fragte er. „Nein,“ erwiderte die Frau. „Oder der Doktor — oder der Kutscher?“ „Auch die nicht. Der Doktor hat sein Zimmer noch nicht verlassen und der Kutscher ist noch gar nicht im Hause gewesen.“ „Waren Sie gestern hier?“ „Auch gestern nicht. Es kommt um diese Zeit nur selten jemand in das Zimmer.“ Körber beugte sich nieder, um die feuchten Stellen genauer zu untersuchen. Sie rührten offenbar von Tritten — von feuchten Stiefeln her — es war Grund an den Stellen — sie führten, wenn auch noch so schwach erkennbar, von der Thür bis zum Ausgange in den Park. „Dies sind die Spuren seiner Heimkehr,“ sprach er. „Er hat die nassen beschmutzten Stiefel also noch getragen — sie müßten auch finden.“

... ich hier... Vankewitz... sehr wohl... meine Person... sie sagen: D... als daß er... predigen. Das abe... ist, das mach... hat als des... den Dienst e... genug ist, wi... besseren Rod... hat, es mag... und wann id... Schutze nicht... Ich verlasse... Vankewitz

Darunter... Decretu... geleger Prof... tauglich befur... wendung des

3. Ziehungs... Landes-Lot... 10000... 5000... 3000... 9961... 1000... 6385: 7674... 500 L... 19859 2200... 46606 4994... 75213 7737... 300 M... 15376 1678... 28050 4100... 41834 4232... 54938 5460... 76758 7722... 96838 9638... 250 M... 3919 5889... 16003 1720... 28570 3111... 39752 41... 50150 517... 54881 555... 66173 677... 74681 7688... 82220 834

Sie fa... ganze Haus... und einen... auch die R... hatte und... Auch... keinem wei... Kleidung u... gereinigt, w... gewesen und... Herr währe... Auch seine... Wahrheit. Körber... Beweise auf... ihn unwillig... die durchnä... eine doppelt... Besize. Die... von sich ge... Ober ge... versteht hal... merkfam du... Es bli... kalten, scha... nicht erwar... ständig jed... verwischen. Er hat... lehrte mit... zurück. Ohne... ohne auf P

90900 91548 91778 91175 62999 92985 92900  
 93566 97467 97818 98389  
**200 Mark auf Nr. 34 843 711 1951 2917**  
 3940 3340 3015 4255 5119 5012 6530 6870 7593  
 7157 7672 8375 9108 10707 10419 11009 12992  
 13184 14282 15969 16245 16470 17744 17964  
 17683 18638 18665 18579 21482 22533 25930  
 25327 26824 27039 28415 28880 29013 30538  
 30584 30041 31986 31458 31364 31170 32691  
 32834 32567 33029 34805 34567 36458 37423  
 37046 37790 41152 41435 41209 41138 43254  
 44274 44249 44005 45701 45761 45308 45140  
 46777 49104 50704 51941 52536 53990 53381  
 54269 55781 55079 56239 57171 57324 59942  
 60170 61455 62078 62969 64041 64610 64369  
 64237 65237 65599 66468 67446 68728 69383  
 69135 70532 70585 71087 71511 71501 71812  
 71660 73091 73207 75358 76888 76481 78892  
 73556 79618 80469 83891 88267 88772 89402  
 90888 90100 91817 91835 91195 91459 92642  
 93177 94835 95916 95598 96966 67067 97924  
 98434 98741

**Gewinne zu 160 Mark auf Nr.**

933 406 576 722 376 840 295 224 499 862  
 411 331 226 132 179 — 1830 161 861 544 284  
 156 368 281 745 724 130 892 — 2141 307 982  
 285 2 253 460 623 268 260 946 288 784 232  
 13 — 3232 348 950 698 351 223 945 249 56  
 981 322 986 8 564 618 581 193 — 4229 936  
 643 654 227 534 87 399 489 218 378 579 —  
 5617 995 798 222 613 238 301 729 501 982 158  
 788 597 697 330 523 — 6143 405 47 108 573  
 774 728 754 8 — 7719 429 785 978 689 665  
 852 41 548 532 965 833 352 471 244 48 751  
 364 — 8203 230 292 700 166 64 966 12 843  
 190 743 110 61 183 633 — 9515 451 116 654  
 794 208 623

10809 641 442 21 587 607 190 345 72 649  
 573 — 11181 10 359 799 675 943 162 748 274  
 820 497 710 — 12877 252 706 212 528 871 385  
 90 98 550 — 1388 88 681 463 760 171 524  
 722 489 923 — 14415 859 453 559 757 235 997  
 180 584 56 — 1812 268 693 465 728 50 156  
 994 46 657 708 115 132 180 80 — 16226 867  
 851 945 637 853 737 62 438 287 — 17484 93  
 180 331 503 675 338 735 841 246 941 253 98  
 — 18472 511 47 124 297 696 510 881 206 109  
 344 — 19671 712 459 871 724 811 325 314 582  
 809 93 898 503

20098 892 536 224 791 979 372 442 271  
 168 — 21490 73 995 168 999 650 546 861 879  
 324 245 11 — 22857 590 956 888 430 498 328  
 — 23839 503 92 131 340 982 992 236 494 698  
 254 826 975 73 — 24832 830 100 408 70 320  
 502 792 421 719 576 368 365 80 208 634 —  
 25190 68 6 640 176 969 584 614 672 750 811  
 539 675 416 597 480 132 43 677 — 26124 81  
 521 525 121 399 53 225 366 201 746 135 889  
 470 — 27301 253 28 561 280 634 921 844 505  
 848 305 323 232 888 964 474 — 28255 224 591  
 961 707 329 932 430 179 212 571 501 — 29514  
 57 56 181 806 604 725 10

30033 342 585 484 73 790 475 102 794 225  
 669 960 987 3 — 31689 550 999 648 879 69  
 483 198 638 — 32964 423 236 272 982 912  
 830 599 102 850 844 137 — 33267 983 231 928  
 862 788 346 596 159 989 775 — 34136 117 775  
 911 63 092 340 851 976 — 35561 590 958 181  
 113 128 141 152 187 562 498 176 39 508 882  
 — 36780 965 675 334 822 170 880 976 44 235  
 57 472 — 37200 927 226 27 359 333 804 433

588 780 254 519 675 295 — 38548 291 349 344  
 810 173 593 774 614 561 407 84 247 372 421  
 — 39076 650 201 172 851 673 292 831 174 234  
 790 380 740 68 208 129 305

40973 270 440 689 939 77 32 617 732 94  
 459 116 883 474 — 41145 178 495 239 366  
 503 293 520 682 385 157 754 644 892 — 42026  
 553 868 879 566 27 246 664 200 603 — 43205  
 805 339 784 89 445 668 743 544 452 698 —  
 44505 772 204 314 977 322 77 494 741 349 690  
 219 — 45398 431 986 905 226 261 363 305 198  
 759 685 972 853 39 632 260 866 — 46774 979  
 597 450 933 500 570 937 676 877 599 727 —  
 47878 791 556 250 981 927 359 757 767 868  
 784 816 746 59 434 217 116 797 — 48003 326  
 637 309 485 206 866 950 749 936 394 — 49025  
 606 415 161 855 800 418 210 854 455

50834 888 814 27 137 349 347 92 779 —  
 51310 432 778 81 730 61 106 412 814 319 517  
 946 — 52394 296 652 325 840 737 97 676 538  
 642 322 616 745 — 53735 716 665 123 273 7  
 612 163 610 203 678 282 437 690 219 728 —  
 54638 896 858 536 911 158 258 288 772 506  
 814 3 562 932 255 859 — 55152 10 556 266  
 418 323 784 713 439 995 568 — 56724 360 189  
 773 373 143 410 232 407 163 — 57095 102 620  
 988 187 398 — 58496 142 288 199 828 105 507  
 8 344 200 — 59244 404 145 181 362 979 327  
 1 598 781 35 962 936 966 860 973 688

60157 686 449 516 411 691 18 232 262 867  
 625 624 — 61748 251 828 227 90 854 80 142  
 — 62672 488 287 914 819 967 785 462 170 225  
 — 63114 701 737 66 889 166 874 952 878 309  
 99 — 64663 278 860 220 193 811 816 965 460  
 486 334 375 136 — 65822 971 966 406 423 857  
 702 592 991 — 66380 241 244 670 711 184 505  
 710 899 686 965 227 978 — 67211 371 288 838  
 836 920 156 480 686 31 582 530 314 574 210  
 805 — 68168 290 26 597 805 129 787 778 332  
 909 990 — 69404 582 95 933 371 658 120 957  
 721 890 896 263 826 682 47 639 789 36

70804 575 810 945 244 533 346 — 71106  
 126 734 982 230 17 865 930 117 973 506 —  
 72163 485 838 851 354 28 579 930 913 392 660  
 963 — 73555 779 243 176 619 828 587 834 96  
 167 137 — 74327 735 200 190 760 493 819 204  
 64 — 75523 433 556 429 492 457 355 636 587  
 — 76769 346 453 190 455 513 364 41 999 440  
 423 716 — 77965 81 867 8 293 471 984 249 245  
 — 78197 692 590 295 103 137 447 570 276 104  
 — 79579 581 282 635 322 211 318 444 786 811  
 130 526 970

80822 103 225 701 982 191 955 836 921 728  
 817 876 — 81325 961 415 978 131 466 — 82598  
 228 143 638 708 1 331 130 691 996 293 691 112  
 824 785 — 83127 477 820 935 963 776 343 45  
 — 84000 70 928 106 762 538 608 575 619 526  
 — 85788 228 710 312 308 152 848 610 954 751  
 595 14 625 46 179 519 112 837 140 516 988 —  
 86426 695 778 777 755 345 703 889 296 357 97  
 — 87146 677 115 798 693 727 521 — 88275 42  
 144 468 361 309 367 54 664 652 303 67 —  
 89539 871 823 242 366 81 827 863 53 271

90274 971 493 836 229 407 642 424 208 14  
 — 91125 343 528 899 951 229 979 — 92407 302  
 828 159 838 986 — 93534 14 81 820 28 145  
 746 481 349 — 94547 86 892 628 42 820 268  
 497 293 282 — 95499 440 11 207 27 664 530  
 972 298 391 185 302 576 — 96600 250 735 781

„Ich hiermit zu wissen, daß der Kirchendienst zu  
 Lankwisch anigo ledig ist und ich zu solchem Dienste  
 sehr wohl geschickt bin; wenn Eure Großmächtigkeit  
 meine Person sehen und singen hören sollten, würden  
 sie sagen: Der Kerl ist bei meiner Seele mehr wert,  
 als daß er Küster sein soll; er könnte wohl gar  
 predigen.“

Daß aber unser Schulze, der Hundsvott mir feind  
 ist, das macht, daß meine Frau eben solch einen Noth  
 hat als des Schulzen seine Frau und wann ich  
 den Dienst erst haben werde, so mir schon gewiß  
 genug ist, will ich nachhero meiner Frau noch einen  
 besseren Noth machen lassen als des Schulzen seine  
 hat, es mag nun den Hundsvott verdrießen oder nicht;  
 und wann ich das Primarium erhalte, muß es der  
 Schulze nicht wissen, sonst stößt er es wieder um. —  
 Ich verlasse mich ganz gewiß dazu und verbleibe  
 Lankwisch, 15. Febr. 1888.

Hans Hentel.

Darunter steht vermerkt:

Decretum. Dem Supplikanten werden nach ab-  
 gelegter Probe 6 Dukaten bewilligt und wenn er  
 tauglich befunden wird, soll er den Dienst ohne Ein-  
 wendung des Schulzen haben.  
 Friedrich Wilhelm, Churfürst.“

**1. Ziehung 2. Klasse 116. Königl. Säch-  
 Landes-Lotterie.** Gezogen am 6. August 1889.

**10000 Mark auf Nr. 37397**  
**5000 Mark auf Nr. 1864 83319 95777**  
**3000 Mark auf Nr. 69915 76577 91378**  
 9961

**1000 Mark auf Nr. 846 35795 49796 57166**  
 63852 76744 79198 81067 91969 93393 97421

**500 Mark auf Nr. 9234 14131 15474 17853**  
 19859 22007 24991 27741 28785 33088 43255  
 46606 49943 60630 62860 66056 67084 71622  
 75213 77376 84698 85157 91214 94372

**300 Mark auf Nr. 7264 7188 9625 14371**  
 15376 16782 20373 21239 23755 25457 28340  
 28050 31607 31656 34307 35638 37930 40130  
 41834 42323 43608 45328 49100 52283 53980  
 54938 54643 59996 66015 67912 72766 76387  
 76758 77258 83250 93986 94335 95607 95198  
 96838 96388 98411 98997

**250 Mark auf Nr. 335 942 1296 2341 2142**  
 3919 5889 6856 9894 10042 12682 13389 14136  
 16003 17207 17556 18049 20186 23769 26619  
 28570 31151 35983 35698 36825 38034 39985  
 39752 41811 44275 44689 48552 49174 49931  
 50150 51708 51249 52725 52839 52199 54186  
 54881 55522 56794 57752 58118 62233 64857  
 66173 67782 69207 71685 72083 72921 73031  
 74681 76880 77831 77655 79867 82913 82626  
 82220 83466 83214 83143 86581 86265 87732

Sie fanden sich aber nicht, obgleich er das  
 ganze Haus, Boden und Keller, selbst die Stallungen  
 und einen Teil des Parkes durchsuchte. Er fand  
 auch die Kleidung nicht, welche der Doktor getragen  
 hatte und die durchnähte war.

Auch das Verhör des Kutschers führte zu  
 keinem weiteren Resultate. Derselbe hatte die  
 Kleidung und Stiefel des Doktors am Abend zuvor  
 gereinigt, war an dem Morgen noch nicht im Hause  
 gewesen und wußte gleichfalls nichts davon, ob sein  
 Herr während der Nacht das Haus verlassen habe.  
 Auch seine Aussagen zeigten das Gepräge der  
 Wahrheit.

Körper hatte durch die Hausdurchsuchung mehr  
 Beweise aufzufinden gehofft. Die Täuschung stimmte  
 ihn unwillig. Es war ihm ein Räthsel, wo Prell  
 die durchnähte Kleidung gelassen haben konnte. Auch  
 eine doppelläufige Pistole fand er nicht in seinem  
 Besitze. Diese — wie den Spaten konnte er freilich  
 von sich geworfen oder versteckt haben.

Oder sollte er dennoch dies alles im Hause  
 versteckt haben? Er hatte es so genau und auf-  
 merksam durchsucht.

Es blieb ihm räthselhaft. Er kannte des Doktors  
 kalten, scharfberechnenden Verstand, allein er hatte  
 nicht erwartet, daß es ihm gelingen werde, so voll-  
 ständig jede Spur seiner nächtlichen That zu  
 verwischen.

Er hatte die Zimmer sämtlich abgeschlossen und  
 lehrte mit den Schlüsseln in die Stube des Doktors  
 zurück.

Ohne weiter eine Frage an ihn zu richten und  
 ohne auf Prells forschenden und zugleich höhnen-

Blick zu werfen, befahl er demselben, ihm zu folgen.  
 „Dank ich mir die Schlüssel zurück erbitten“,  
 sprach Prell, moem er sich ruhig erhob.  
 „Nein“, erwiderte Körper kurz. „Sie werden  
 sie wohl auch nicht wieder gebrauchen.“

„Bleibt doch und sogar hoffe ich sehr bald“,  
 warf Prell ein.

„Folgen Sie mir“, entgegnete Körper.  
 Er bezieht die Schlüssel und schritt voran.

Nachdem alle das Zimmer verlassen hatten,  
 schloß Körper dieses ab.

Ohne Bögen, folgte Prell.

Die Wirthschafterin, welche ihren Herrn fort-  
 führen sah, warf sich ihm weinend entgegen.

„Was haben Sie nur begonnen, daß Sie ver-  
 hasset werden!“ rief sie schluchzend.

„Bis jetzt weiß ich es selbst noch nicht“,  
 erwiderte Prell. „Seien Sie ruhig und geben Sie  
 auf das Haus Acht — der Herr Polizei-Kommissär  
 macht sich nur ein Vergnügen, — eine kleine Rache,  
 das ist alles! — Ich werde bald zurückkommen“,  
 fügte er hinzu.

Körper erwiderte kein Wort darauf.

Ohne Weigerung stieg Prell in den vor seinem  
 Besitze harrenden Wagen. Drei Polizeidiener  
 nahmen neben ihm im Wagen Platz, der vierte auf  
 dem Boche neben dem Kutscher.

„Sie hasten mir für alles“, sprach Körper noch  
 einmal zu ihnen. „Einer bringt mir die Nachricht  
 nach meiner Wohnung.“ — Der Wagen mit dem  
 Gefangenen rollte davon.

Körper schritt seiner Wohnung zu. Er bedurfte  
 notwendig der Ruhe. Daß er sich auf die ihm

untergebenen Beamten verlassen konnte, wußte er;  
 allein die Erfolglosigkeit der Hausdurchsuchung bei Prell  
 und Prell's sige Ruhe sein Dohn hatten ihn aufs  
 neue aufgeregt.

Die Schmerzen der Wunde wurden immer  
 heftiger.

erschöpft warf er sich auf dem Sopha nieder,  
 als er sein Zimmer endlich erreicht hatte. Er ließ  
 einen Wundarzt holen. Derselbe erklärte die Wunde  
 für nicht gefährlich, weil der Knochen nicht verletzt  
 war, dennoch empfahl er ihm die größte Ruhe und  
 Kasernhaftigkeit, damit die Entzündung, welche  
 bereits eingetreten war, sich nicht steigere. Er mußte  
 fortwährend kalte Umschläge machen.

Er hätte kaum nötig gehabt, ihm Ruhe zu  
 empfehlen, Körpers Natur forderte sie nach den  
 heftigen Anstrengungen von selbst. Es war seine  
 Absicht gewesen, noch zum Kriminalrichter zu gehen  
 und demselben von seinem Schritte Anzeige zu  
 machen, er konnte es nicht mehr. Durch einen  
 Polizeidiener ließ er Pintus von dem Vorgefallenen  
 in Kenntnis setzen.

Kaum eine Stunde später kam der Richter in  
 größter Aufregung zu ihm.

„Kommissär, was haben Sie gemacht?“ rief  
 er bestürzt, als er kaum in das Zimmer getreten  
 war.

Trotz des heftigen Schmerzes mußte Körper  
 doch lächeln.

„Den Mörder Bergers verhaftet“, erwiderte er.  
 „Den Mörder Bergers — den Doktor Prell?“  
 rief Pintus, dessen Staunen wuchs.

(Fortsetzung folgt.)

